

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 41	S0133/15	02.06.2015
zum/zur		
A0060/15 Fraktion CDU/FDP/BfM		
Bezeichnung		
Bestuhlung Kloster Unser Lieben Frauen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		09.06.2015
Kulturausschuss		08.07.2015
Finanz- und Grundstücksausschuss		02.09.2015
Stadtrat		08.10.2015

Die Bestuhlung der Konzerthalle „Georg Philipp Telemann“ in Größenordnung von 350 Sitzplätzen ist im Jahr 1976 hergestellt worden und seit Einweihung der Konzerthalle 1977 in Nutzung.

Durch die intensive Nutzung über 40 Jahre hinweg ist sowohl die Holzkonstruktion als auch die textile Spannung verschlissen. Eine Neuausstattung ist, wie im Antrag A0060/15 angeregt, dringend notwendig und als Voraussetzung dafür anzusehen, weiterhin Veranstaltungen in diesem historisch wertvollen Raum durchführen zu können.

Aus diesem Grunde sind für den Investitionshaushalt 2016 100 000 EUR angemeldet worden.

Diese erste Kostenermittlung erfolgte unter dem Gesichtspunkt der Hochrangigkeit des Denkmalobjektes und unter Einbindung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte. Vorgesehen ist eine Bestuhlung, die in ihrer Ästhetik zurückhaltend, der Architektur des Kirchenraumes entspricht, und gleichzeitig die Bequemlichkeit bietet, die einer längere Verweildauer im Rahmen von Konzerten und festlichen Veranstaltungen entspricht. Feste Reihenverbindung, Stapelbarkeit und Polsterung sind ebenfalls berücksichtigt worden.

Aus Sicht der Nutzer, zu dem neben den zahlreichen freien Veranstaltern das Gesellschaftshaus, das Theater Magdeburg und das Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen gehören, ist eine Neubestuhlung dringend notwendig.

Die Abstimmung mit der oberen Denkmalpflegebehörde wird ebenso, wie die Abstimmung mit dem Bauordnungsamt erfolgen.

Prof. Puhle